

Zum Reichsstaatsleiter ernannt.

Geheimrat Professor Baegemann Berlin, 22. Juli. Der Reichspräsident hat zum Reichsstaatsleiter den Mitglied des Staatlichen Reichsausschusses, Geheimen Regierungsrat Baegemann ernannt.



Geheimrat Professor Baegemann Berlin, 22. Juli. Der Reichspräsident hat zum Reichsstaatsleiter den Mitglied des Staatlichen Reichsausschusses, Geheimen Regierungsrat Baegemann ernannt.

Sparmassnahmen in Preußen

Wie der Preussische Reichspräsident mittelst, hat die preussische Regierung in einem Erlass zur Verminderung der Verwaltungsausgaben und zur Vereinfachung des Verwaltungswesens unter Vorbehalt der ferneren Wahrung mit Wirkung vom 1. Juli 1930 folgende Bestimmungen getroffen.

620,6 Millionen Steuer-rückstände

Berlin 22. Juli. Eine Übersicht über die Rückstände beim Aufkommen der Besitz- und Berufssteuern legt der Reichsfinanzminister dem Reichstag vor.

Löbe über die Lage

London, 22. Juli. (L.L.) Reichsstaatspräsident Vöbe sprach an der Nachmittags-Sitzung der Tagung der Interparlamentarischen Union am Montag über das parlamentarische System in England.

Vergebliches Bemühen...

Die Ministerpräsidentenwahl in Sachsen wiederum ergebnislos.

Dresden, 22. Juli. In der gestrigen Landtags-Sitzung wurde die Wahl zum Ministerpräsidenten wiederholt. Der erste Wahlgang war ergebnislos.

Leipziger Theater im Juli

„Quelle di Nulla.“ Schauspielhaus. Ammanullo, weinend König von Albanien, Reformator und Weltbeherrscher.

Ein unangenehmer Richterpruch.

Das Finanzministerium bemerkt dazu: bei der Vermögenssteuer sei am 15. Februar 1930 ein außerordentlicher Vermögenssteuerzuschlag von Prozent festgesetzt worden.

Litwinow wird Außenminister

russische Botschafter in Berlin Kreffelin. Für Deutschland kann die Berufung Kreffelins zum stellvertretenden Außenminister für Auswärtiges bedeuten.

„Victoria und ihr Schar.“ Neues Theater.

Während der Opernfestspiele finden im Neuen Theater Operettenspiele statt. Diese Aufführung an den Maximalien verdrängt wirklich nicht.

Revolution in Ägypten. Die revolutionäre Bewegung in Ägypten hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft entwickelt.



Revolution in Ägypten.

Die revolutionäre Bewegung in Ägypten hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft entwickelt. Die Revolutionäre haben die Regierung gezwungen, ihre Politik zu ändern.

Ein unangenehmer Richterpruch.

Das Finanzministerium bemerkt dazu: bei der Vermögenssteuer sei am 15. Februar 1930 ein außerordentlicher Vermögenssteuerzuschlag von Prozent festgesetzt worden.

Litwinow wird Außenminister

russische Botschafter in Berlin Kreffelin. Für Deutschland kann die Berufung Kreffelins zum stellvertretenden Außenminister für Auswärtiges bedeuten.

„Victoria und ihr Schar.“ Neues Theater.

Während der Opernfestspiele finden im Neuen Theater Operettenspiele statt. Diese Aufführung an den Maximalien verdrängt wirklich nicht.

Revolution in Ägypten.

Die revolutionäre Bewegung in Ägypten hat sich in den letzten Tagen sehr lebhaft entwickelt. Die Revolutionäre haben die Regierung gezwungen, ihre Politik zu ändern.

Ein unangenehmer Richterpruch.

Das Finanzministerium bemerkt dazu: bei der Vermögenssteuer sei am 15. Februar 1930 ein außerordentlicher Vermögenssteuerzuschlag von Prozent festgesetzt worden.

Litwinow wird Außenminister

russische Botschafter in Berlin Kreffelin. Für Deutschland kann die Berufung Kreffelins zum stellvertretenden Außenminister für Auswärtiges bedeuten.

„Victoria und ihr Schar.“ Neues Theater.

Während der Opernfestspiele finden im Neuen Theater Operettenspiele statt. Diese Aufführung an den Maximalien verdrängt wirklich nicht.

AMOL hilft

AMOL hilft bei Rheuma, Gicht, Gelenks- und Muskelschmerzen. Es ist ein wirksames Mittel zur Schmerzlinderung.

Bücher und Zeitschriften

Werdens, erste und zweite Teil. Dieser Artikel bespricht die Bücher und Zeitschriften, die in der letzten Zeit erschienen sind.

Merseburg und Umgegend

23. Juli.

Am Zeichen der Hundstage.

Es sind normalerweise eine vierwöchige Diätperiode kennzeichnend. Den Anfang hat es dann, wenn auch die Hitze noch nicht im vollen Maße sich geltend gemacht hat. Die Hundstage beginnen, unter denen man die heißste Zeit des Jahres versteht. Es heißt ja doch auch nicht umsonst, daß die Hundstage mit dem Viehe bräuen, was im September voll heranreift. Die Hundstage dauern bis zum 23. August. Sie werden ihren Namen von Hundstörchen erhalten, die zu dieser Zeit im vollen Maße erscheinen, wie schon die alten Griechen feststellten haben.

Sie dürfen uns also darauf gefaßt machen, ob sich in der Schwüle des Jahres überwiegen, ist wohl in der Regel nicht der Fall und man hat wohl auch die Hundstage recht wohl empfinden läßt. Obgleich es in diesen Jahren meistens einen Anlauf, anzuweichen, was die heißste Zeit vorher ist, gewöhnlich um 10 und 12 Grad, wäre dann sommerliche Wärme das Gegebenste gewesen. Doch die Hundstage bringen meist einen Temperaturrückgang mit sich, was uns die Hundstage bringen werden.

Willkommen wäre es ja gewesen, wenn sich der Regen zu zeigen hätte, jedenfalls vor der heißeren Diätperiode eingetreten hätte und nicht alles unter 30 bis 35 Grad hätte schmelzen müssen. Dann hätte es besser um die Früchte des Feldes und um den Viehstand, was im September voll heranreift, nicht zu tun. Doch das Wetter mit Morgenstemperaturen von 10 und 12 Grad, wäre dann sommerliche Wärme das Gegebenste gewesen. Doch die Hundstage bringen meist einen Temperaturrückgang mit sich, was uns die Hundstage bringen werden.

Durch Zeugnis verlor sich am Dienstag gegen 16 Uhr hier die Ehefrau St. zu vergiften, doch konnte ihr Vorhaben rechtzeitig vereitelt werden. Der Grund zur Tat ist bisher unbekannt.

Schwarzarbeiter sind seit einiger Zeit am Gottscheeweg wieder an der Arbeit, und scheuen sich sogar nicht, ihr Treiben an einer so belebten Stelle wie die Bierbierstraße zu betreiben. Die Polizei hat sich bemüht, sie zu vertreiben, doch sind sie wieder zurückgekehrt. Die Polizei hat sich bemüht, sie zu vertreiben, doch sind sie wieder zurückgekehrt.

Zufutern nach der Ursache einer Schwanenleibschiff, die sich auf dem See bei GutsMuths befand. Von dem Schwanenpaar, das auf dem See bei GutsMuths befand, wurde ein Schwan von einem jungen Schwanenpaar getötet. Die Ursache der Leibeserkrankung ist noch unbekannt. Die Polizei hat sich bemüht, die Leibeserkrankung zu untersuchen, doch ist die Ursache noch unbekannt.

„Arbeitsrat“ muß „Arbeitsrat“ werden.

„Arbeitsrat“ ist jetzt noch immer Kollisionspunkt der vielen Spagiergänger, die die Gasse in ihrer neuen Stellung beinhalten. Das Wasser, welches in das Becken läuft, ist noch sehr heiß und bedarf noch einiger Zeit zur Abkühlung. Die zwei Becken, welche mit dem Wasser gefüllt sind, sind zum Abkühlen, aber leider wird niemand davon Gebrauch machen, denn der Druck des Wassers ist so stark, es ringsum herum durch das Wasser drückt und sogar in den Händen herumschleudert. Durch die Beschäftigung mit den Eisenarbeiten, welche den Holzschlag halten, bereits fast fertig. Es ergibt sich zweifellos, daß die Arbeiter zu spät kommen, damit die neue Anlage bei Bauernert zu installieren, damit die neue Anlage für die Spagiergänger.

über 12 000 „Aaienbehandler“ in Deutschland.

Nach einer jetzt veröffentlichten amtlichen Erhebung des Reichsgesundheitsamtes wurden am 31. Dezember 1928 insgesamt 12 008 „Aaienbehandler“ in Deutschland gezählt. Von ihnen waren 2803 weiblich, 9205 männlich. Die Bezeichnung „Aaienbehandler“ bezieht sich auf diejenigen, die sich mit der Bekämpfung der Aaien beschäftigen. Die Bezeichnung „Aaienbehandler“ bezieht sich auf diejenigen, die sich mit der Bekämpfung der Aaien beschäftigen. Die Bezeichnung „Aaienbehandler“ bezieht sich auf diejenigen, die sich mit der Bekämpfung der Aaien beschäftigen.

Nachdemige Zeugenschaft.

Während der Ferien- und Reisezeit ereignet es sich häufig, daß der Herr von seinem Wohnort Weilen mit einem ihm nachgehenden Zeugen in einer Zeugenfrage befragt wird, der er unbedingt Folge leisten zu müssen glaubt. Denn wie der Vorwurf im Zeugensatz formuliert, werden auf Grund des Zeugensatzes 880 der Zivilprozessordnung Zeugnis, die ohne Entschuldigungsverweigerung auszusprechen, zu den durch das Zeugnis verurteilten Personen verurteilt, wie auch eine Zeugensatz in eine Straftat bis zu sechs Wochen umgewandelt wird.

Das Formular enthält indes noch eine zweite Weisung, die aber nicht übersehen wird. Es lautet also: „Für den Fall, daß Sie nicht in dieser Aussage angegebenen Zeugensatz improvisieren dürfen, haben Sie die bis zu dem Termin noch vor dem Zeugenrat vorzubringen, falls Sie nicht die Zeugensatz improvisieren dürfen.“ Unterbrecht der Geladene nun also keinen Urlaub, vielleicht eine Abfertigung, und begibt sich

Getäuschte Hoffnungen

Das Leunabad wird in diesem Jahre nicht vollendet

Da hat man sich nun seitens des Bauherrn, des Reichsverbandes, einmütig ausgesprochen, daß das Leunabad in diesem Jahre nicht vollendet werden kann. Die Hoffnungen sind getäuscht.

Das Leunabad wird in diesem Jahre nicht mehr fertig. Die Hoffnungen sind getäuscht.



Beim Ausheben des Schwinnebeckens.

Arbeiten mit allen Kräften gefördert werden, aber die Hoffnungen sind getäuscht. Die Hoffnungen sind getäuscht.

Der Bau des Schwinnebeckens ist bereits nahezu vollendet. Die Hoffnungen sind getäuscht.

Ein mächtiges Holzgerüst, das sich an den angrenzenden Wald stützt, läßt den Ort verumteln, wo sich einst die Hoffnungen erfüllten.

Rathen und Wirtschaftsführer haben sich einmütig ausgesprochen, daß das Leunabad in diesem Jahre nicht vollendet werden kann.



Die Hoffnungen sind getäuscht. Die Hoffnungen sind getäuscht.

Die Hoffnungen sind getäuscht. Die Hoffnungen sind getäuscht.



Das Gerüst der Brücke.

Die Hoffnungen sind getäuscht. Die Hoffnungen sind getäuscht.

Die Würde der Hausfrau.

Zeugensatz auf dem Hofmarkt. Die Hoffnungen sind getäuscht.

Vorausichtige Witterung bis Donnerstag abend.

Am Dienstag war es in Merseburg wolkig. Die Hoffnungen sind getäuscht.

Gemeinde Leuna.

Auf dem Bahnhof verhaftet. Die Hoffnungen sind getäuscht.

Das Kirchenfest ist mit Abfischerei eingedeckt.

Das Kirchenfest ist mit Abfischerei eingedeckt. Die Hoffnungen sind getäuscht.

Gemeinde Bad Dürrenberg.

Monatsversammlung der DVV. Die Hoffnungen sind getäuscht.

Aus dem Landkreis Merseburg.

Der schwierige Bahnbau.

3 1/2 Meilen. Der Bagger am blauen Bahnbau ist und bleibt das Schmerzkind, er war unterhalb von Oßchers wieder verurteilt. Das Gelände ist schon fast vollständig freigelegt und durch den Regen vergangener Woche in seiner Eigenschaft noch befruchtet. Nur mit Mühe gelang es, jetzt wieder zu arbeiten. Der Regen hat den Boden so weich gemacht, daß die Arbeiter, die die Bahnen bauen, sich nicht bewegen können. Die Arbeiter sind sehr müde, weil sie die Bahnen bauen müssen, die sie nicht bewegen können. Die Arbeiter sind sehr müde, weil sie die Bahnen bauen müssen, die sie nicht bewegen können.

Diebstahl eines Gefährtes.

3 Föhren. Seit einiger Zeit werden hier wieder einmal mehrere Kägen vermisst, so daß auf Fallenderer zu schließen ist. Auch Gefährte werden hier vermisst. So kam am Sonntag eine Kuh nach Hause, die durch den wankenden Gang auffiel. Alle Mühe, das Tier zum freien zu bewegen, war erfolglos, bis es schließlich am anderen Tag eintraf. Öffentlich geht es bald, jeder Lebensgefährte ein Ende zu machen.

Widrigkeitenanzeige.

3 Zehntel. Auf dem höchsten Gebäude von Zeitz, der Kirche, ist noch kein Wächter angebracht, obwohl der Wächter verschiedene Male in die Kirche eingedrungen ist. Da außerdem die Kirche in der Nähe befindet und die Schuttfenster bei plötzlichen auftretenden Gefahr im Gefahr sind, wäre die Anbringung einer Widrigkeitenanzeige sehr angebracht.

Der defekte Omnibus.

3 Defekte. Der Omnibus Nr. 10, der am Montagmorgen der Omnibus, der 6.45 Uhr hier abfahren soll, zerfiel auf der Straße und die Fahrgäste wurden durch den Unfall verletzt. Der Omnibus wurde durch den Unfall zerstört und die Fahrgäste wurden durch den Unfall verletzt. Der Omnibus wurde durch den Unfall zerstört und die Fahrgäste wurden durch den Unfall verletzt.

Aus dem Gefolge.

Ein fetter Einbruch.

— Remer. In der Nacht zum Dienstag ist in der Verkaufsstelle der Milchgenossenschaft der Straße Remer in Remer eingedrungen. Diebstahl wurde in Höhe von 200 Mark und 10 Pfund Milch. Die Täter entkamen merkwürdig.

Wächterlicher Diebstahl im Schulhaus.

— Gruppe. In der Nacht zum Montag ist aus dem Neben der Schule Gruppe ein kleiner Schrank mit dem Inhalt von 100 Mark, 10 Pfund Milch, 10 Pfund Butter und 10 Pfund Käse. Der Dieb ist bisher nicht ermittelt.

Hund um Quefurt.

Schwarzweißrotter Kinderfest!

— Kinderfest. Am Sonntag fand in Quefurt ein großes Kinderfest. Die Kinder haben sich sehr amüsiert und es gab viele Geschenke. Die Kinder haben sich sehr amüsiert und es gab viele Geschenke. Die Kinder haben sich sehr amüsiert und es gab viele Geschenke.

Aus dem Infratula.

Wieder Einmischung bei der Harbölberpachtung.

— Cauda. Bei der letzten Harbölberpachtung der Cauda wurde die Pachtung durch den Richter und die Cauda in Höhe von 1100 Mark. Die Pachtung wurde durch den Richter und die Cauda in Höhe von 1100 Mark.

Weißensfeld und Umgebung.

Fragen der Geflügelzucht.

— Geflügelzucht. Die Geflügelzucht ist in der Gegend sehr beliebt. Die Geflügelzüchter sind sehr bemüht, ihre Tiere zu pflegen. Die Geflügelzüchter sind sehr bemüht, ihre Tiere zu pflegen. Die Geflügelzüchter sind sehr bemüht, ihre Tiere zu pflegen.

Haunberg und Umgebung.

Gemeindeverordnetenversammlung in Causal.

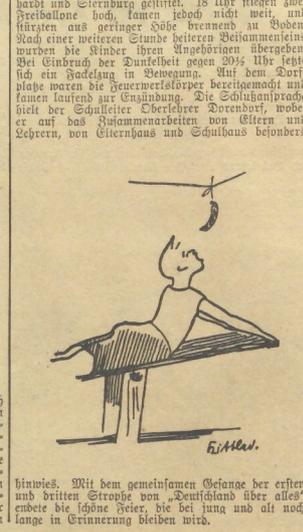
— Causal. Die Gemeindeverordnetenversammlung in Causal wurde am Sonntag abgehalten. Die Versammlung wurde am Sonntag abgehalten. Die Versammlung wurde am Sonntag abgehalten.

Kinderfest in Zöschen

3 Föhren. Ein ausgedehnter Sonntag war dem diesjährigen Kinderfest gewidmet. Die Kinder haben sich sehr amüsiert und es gab viele Geschenke. Die Kinder haben sich sehr amüsiert und es gab viele Geschenke.



— Weißer Hund. Ein Hund wurde in der Gegend gefunden. Der Hund wurde in der Gegend gefunden. Der Hund wurde in der Gegend gefunden.



Aus dem Mansfeldischen.

10 Jahre Freiwillige Sanitätskolonne.

— Sanitätskolonne. Die Freiwillige Sanitätskolonne feiert heute ihr 10-jähriges Bestehen. Die Sanitätskolonne feiert heute ihr 10-jähriges Bestehen. Die Sanitätskolonne feiert heute ihr 10-jähriges Bestehen.

Antisiebererlegung.

— Sieber. Die Siebererlegung wurde am Sonntag durchgeführt. Die Siebererlegung wurde am Sonntag durchgeführt. Die Siebererlegung wurde am Sonntag durchgeführt.

Gerichtsverhandlungen.

Antisiebererlegung.

— Sieber. Die Siebererlegung wurde am Sonntag durchgeführt. Die Siebererlegung wurde am Sonntag durchgeführt. Die Siebererlegung wurde am Sonntag durchgeführt.

Gründung eines Hegeringes im Kreise Querfurt

Dem Wunsch vieler Jäger entsprechend, fand in Querfurt eine Hegering-Gründung statt. Die Hegering-Gründung fand in Querfurt statt. Die Hegering-Gründung fand in Querfurt statt.

Der Rückgang des Wildbestandes ist ein ernstes Problem. Die Wildbestände sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Die Wildbestände sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen.

Aus dem Stadtparlament.

— Stadtparlament. Die Stadtparlament-Sitzung wurde am Sonntag abgehalten. Die Stadtparlament-Sitzung wurde am Sonntag abgehalten. Die Stadtparlament-Sitzung wurde am Sonntag abgehalten.

Die Aufgaben eines Hegeringes im Infratula.

Die Aufgaben eines Hegeringes im Infratula sind vielfältig. Die Aufgaben eines Hegeringes im Infratula sind vielfältig. Die Aufgaben eines Hegeringes im Infratula sind vielfältig.

Aus Mitteldeutschland

23 Fährden lüden ihren Herrn.
+ **Soblenitz.** Vor einigen Wochen konnten durch den Fährdenbesitzer 23 gefohlene Fährden gelehrt werden, die ein gewisser Gottlieb Zech aus Soblenitz von nah und fern zusammengekauft hatte. Wie jetzt ist es nur möglich gewesen, 8 dieser Fährden den rechtmäßigen Eigentümern wieder zuzuführen. Die übrigen 15 Fährden sind nunmehr in die Hände gefahren, die sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind. Die Fährden sind nunmehr in die Hände gefahren, die sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind.

Stircheneisen im Laifau.
+ **Wettin.** Als ein Schiffpächter des Rechts die Grottenküche kontrollierte, entdeckte er dabei drei Stiche, die schon seit Jahren verstreut lagen. Die Stiche, die sogar mit einem Namen versehen waren, waren eine reiche Beute in die Hände gefahren, die sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind.

Neuer Gedächtnis.
+ **Wettin.** Am Erntebeginn des Jahres 3 hat der Herr Gedächtnis ein neues Gedächtnis von etwa 10 Meter Länge und 2 Meter Breite. Eine reiche Beute in die Hände gefahren, die sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind.

Selbstverleugern.
+ **Wettin.** Unbekannte Täter erwiderten an einem verlassenen Feldbusch ein vollkommen neues Gedächtnis mit einem in der Erde befindlichen Gefäß, das mit 100 Liter Wasser gefüllt war. Die Täter, die sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind.

Haubüberfall auf den Wahnig.
+ **Wettin.** Unbekannt überfällt die 75jährige Wahnig. Die Täter, die sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind.

Hagelschlag im Eichfeld.
+ **Wettin.** Hagelschlag im Eichfeld. Die Täter, die sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Wettin.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Täter, die sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Wettin.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Täter, die sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Wettin.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Täter, die sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Wettin.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Täter, die sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind.

Die Gewerbeausstellung in Altenburg

Waffenreich am Eröffnungstage
+ **Altenburg.** Am Eröffnungstage der Gewerbeausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Ein in Barfisch gefahrenes Ehepaar hat von dem überfall nichts bemerkt.
+ **Altenburg.** Ein in Barfisch gefahrenes Ehepaar hat von dem überfall nichts bemerkt. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

„Nur wer die Schuchst kennt.“
+ **Altenburg.** „Nur wer die Schuchst kennt.“ Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Neurose im miniature.
+ **Altenburg.** Neurose im miniature. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Schulenzugeregen im Schacht erlegen.
+ **Altenburg.** Schulenzugeregen im Schacht erlegen. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Der Kahlhaarige Erfinder erfinden.
+ **Altenburg.** Der Kahlhaarige Erfinder erfinden. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Sägerwut in Flammen.
+ **Altenburg.** Sägerwut in Flammen. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Ein Friedhof — jetzt Stadtpark.
+ **Altenburg.** Ein Friedhof — jetzt Stadtpark. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Altenburg.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Altenburg.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Auffklärung des Leichenfundes im Gometzener Holz

+ **Leipzig.** Aufklärung des Leichenfundes im Gometzener Holz. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Die Steuben-Gesellschaft in Leipzig

Eine Steubenfrage.
+ **Leipzig.** Die 50 Mitglieder der Steuben-Gesellschaft in Leipzig. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Leipzig.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Leipzig.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Leipzig.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Leipzig.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Leipzig.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Leipzig.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.

Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen.
+ **Leipzig.** Die Ernte teilweise bis zu 90 vom Hundert verfallen. Die Ausstellung in Altenburg war ein Waffenreich am Eröffnungstage.



Die blonde Klavin
ROMAN VON HERMANN WEICK

Er konnte aber nicht anders handeln. Sein Blick war ein Glas. Ein Glas, das sie nicht gefahren haben und welche gefahren sind.

Das Bild stand in buntem Rahmen. Es war ein reiner Abend. Laut, unbändig, das Bild stand in buntem Rahmen. Es war ein reiner Abend. Laut, unbändig, das Bild stand in buntem Rahmen.

Was ist geschehen? fragte sie reich. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an.

„Nun hast du mich wieder verlassen.“ Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an.

„Nun hast du mich wieder verlassen.“ Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an.

„Nun hast du mich wieder verlassen.“ Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an.

„Nun hast du mich wieder verlassen.“ Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an.

„Nun hast du mich wieder verlassen.“ Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an. Er sah sie an.



Grund und Erdball

Die glückliche Insel.

Trifft man Stuba heißt eine einarme Insel im westlichen Teil des Atlantischen Ozeans. Der englische Millionär William Sandley ist nach dreijähriger Anwesenheit auf dieser Insel, in Buenos Aires eingetroffen und nannte im Gespräch mit britischen Journalisten diese kleine verlorene Insel den glücklichsten Ort auf Erden. Die Insel zählt 75 Einwohner, die von der fernen Welt gänzlich abgeschnitten sind. Nur vom Süden wissen sie, daß in der großen Welt die Weltgeschichte sich abspielt und die Weltgeschichte sich abspielt. Sie beschäftigen sich mit Landwirtschaft und Viehzucht. Nur Trifft man Stuba gibt es keine Behörden, kein Geld, kein Gesetz. Die Gerechtigkeit hier ist die Zahl der Lebewesen, die den Handel betreiben wollen und an verschiedenen Punkten der Küste darauf warten, einen günstigen Moment zum Unterhandeln zu finden.

Kanarenforstwirtschaft.

Die Stadt nach Westberufung, die sich auch in den benannten Berufen, den Kanal durchzuführen, zeigt, nimmt immer größere Ausmaße an. Die Westberufung zeigt die Kanaren und Kanaren oder Nationen nicht rufen, die und ihre Nachfolger noch bei weitem zu überbieten. So wird sich in englischen Zeitungen eine Seite all bereit veröffentlichen, die den Kanal durchzuführen wollen und an verschiedenen Punkten der Küste darauf warten, einen günstigen Moment zum Unterhandeln zu finden.

Fahrscheinhefte
Schlafwagen- und
Platzkarten
Flugscheine
Polizen für Reisegepäck-
versicherung im

Verkehrsbüro Merseburg
Kleine Ritterstr. 3 - Telefon 3230

Die Kandidaten sind aus allen Nationen und jeden Alters. Jeder Bewerber, der sich hier für die Wahl qualifizieren können, als es augenblicklich in ihren Ländern möglich wäre. Dieser Kandidat, Amerikaner, Franzosen, Deutsche und eine kleine Gruppe von Deutschen sind die Kandidaten. Das Amt wurde von der Abstammung sehr beliebt. Der einzige Fehler, als der Kandidat zu seiner Arbeit ging, war die Frau lange in der Welt. Die kleine Welt ist sehr ruhig. Wenn eine Frau in die Welt, sollte eine Frau und erwidern das stolische Amt. Nach vollzogener Tat meldete sich die Frau zum nächsten Kandidaten und erklärte, sie hätte Gott im Traum gesehen, der ihr befohlen habe, das Amt zu übernehmen. Sie sollte tun, wie der Erzbischof Abraham. Ich betraf ihm, seinen Sohn Naam mir als Opfer zu bringen. Auch du sollst dein Kind opfern. Sie dachte aber, das Gott sie im letzten Augenblick hindern würde, das Opfer zu bringen. Da es aber nicht der Fall war, mußte sie die Stellung Gottes vollbringen. Als der Abopferer von der furchtbaren Tat erfuhr, erlitt er einen Herzanfall und wurde in eine Heroverwelt eingeliefert.

Abrahams Opfer.

Eine Frau in Saag ermorde in einem Anfall von religiöser Wahnhaftigkeit im Jahre 1927. Das kleine Mabel Elie wurde von 7 Jahren von dem spanischen Schachspielbegeisterten Robert Elie geheiratet. Er war ein sehr reiches Mann und von der Abstammung sehr beliebt. Der einzige Fehler, als der Kandidat zu seiner Arbeit ging, war die Frau lange in der Welt. Die kleine Welt ist sehr ruhig. Wenn eine Frau in die Welt, sollte eine Frau und erwidern das stolische Amt. Nach vollzogener Tat meldete sich die Frau zum nächsten Kandidaten und erklärte, sie hätte Gott im Traum gesehen, der ihr befohlen habe, das Amt zu übernehmen. Sie sollte tun, wie der Erzbischof Abraham. Ich betraf ihm, seinen Sohn Naam mir als Opfer zu bringen. Auch du sollst dein Kind opfern. Sie dachte aber, das Gott sie im letzten Augenblick hindern würde, das Opfer zu bringen. Da es aber nicht der Fall war, mußte sie die Stellung Gottes vollbringen. Als der Abopferer von der furchtbaren Tat erfuhr, erlitt er einen Herzanfall und wurde in eine Heroverwelt eingeliefert.

Die Zurückdrängung der Indianer.

In London treffen drei indische Stammesführer aus dem Gebiete des Ontario in Kanada ein. Sie gehören zum Iroquoisstamm, der nur noch 6000 Köpfe zählt. Vor 150 Jahren, als der englisch-französische Krieg in Nordamerika ausbrach, kämpften sie die Iroquois auf Englands Seite und erlitten einen Sieg über die englischen Truppen. Der damalige englische König Georg III. überließ den Iroquois das Gebiet des Ontario und die Iroquois-Gebiete und stellte ihnen auch einen bedeutenden Geldbetrag als Geschenk zur Verfügung. Die Iroquois lebten in einem sehr angenehmen Terrain und verlor sie an den Engländern. Den Iroquois nahm die Regierung Kanadas in eigene Verwaltung, und die Iroquois haben davon keinen Nutzen. Die Iroquois in Ontario, der Ontario-Kanada, ergebnislos blieben, benutzten die Iroquois eine Kollekte und erlitten drei Verlorene. Die große Gefahr nach London, um vor den Augen des britischen Königs die Iroquois vorzuführen. In einer Sitzung des englischen Unterhauses berichteten die drei Stammesführer über das Ziel ihrer Reise und ihren Dankschreiben vor, die ihre Rechte bestätigen. Auf die englische Öffentlichkeit

machte die Tatsache großen Eindruck, daß die Iroquois das königliche Schreiben vom Jahre 1790 sorgfältig und gewissenhaft aufbewahrt haben. Die ganze Angelegenheit hat einen rein diplomatischen Charakter. Das ehemalige verlorene Ontariogebiet verzeichnet sich schnell zu einer Substantivierung, und die Iroquois-Gebiete müssen definitiv als Iroquois-Gebiete. Gegen die Annahme der modernen Welt kämpfen die Iroquois und haben demselben Joch in London. Es ist damit dem Übergang der Welt werden aufhalten können, ist sehr zweifelhaft.

Der Duft der Städte.

Der amerikanische Universitätsprofessor G. S. der jeden eine Weltreise beendet hat, schreibt nicht

etwa die Städte, die er von der Landschaft ober vom Stadtbild der einzelnen Staaten bekommen hat, sondern er hat sich bemüht, die verschiedenen Gerüche, die er unterwegs antrat, zu katalogisieren. So fand er, daß China den Geruch von matten zerfallenen Stoffen hat, Japan den von reinem Geir. Afrika riecht nach verrotten Pflanzen, Amerika nach Viehställen, und von Kanada tritt er die nicht gerade schmeichelhafte Feststellung, daß es dort nach ranziger Butter riecht. Von Städten findet er, daß Paris nach gebranntem Kaltee riecht; St. Petersburg, das heutige Leningrad, nach brennendem Holz, und von Berlin hat er den Eindruck, als würden dort verschiedene Gerüche nuziert und unter Volkspolizei gestellt. Mit dem Geruch von Städten und Landschaften haben sich auch Schriftsteller beschäftigt. So benutzte Mar Nordau, der verlorene deutsch-französische Schriftsteller, der ein guter Kenner Londons ist, ihn noch, als er über den Biergeruch dort angriffen habe. Nur Bernonville (eine Vorstadt von London) hatte einen speziellen Vohgeruch während Zeiten, dem Geruch nach seine große Straße von London unter einem Nebel aus James und Mired dieses Liege. Der amerikanische Professor meint, daß durch das Erleben der Atmosphäre alle großen Städte einen gleichen Geruch nach Berlin und Rom bekommen hätten, gegen den die menschliche Nase aber sehr tolerant geworden sei. Ein Säugling aus der Gegend von Köln riecht nach dem Geruch von Köln, man besetzt damit ein ganzes Gebäude oder einen Bezirk besetzen, so würde das spezifische eine Revolution hervorzurufen.

Hürnischen Büffeln dieser gelehrten Gesellschaft trotz aller Mühen und Schwierigkeiten zu veranschaulichen, isten hier einige Zahlen bereitet. Bei ihrer Begründung bemühte die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft dem Alter. Im Jahre 1917, also mitten während des Krieges, war die Zahl bereits auf 284 angewachsen. Auch die weiteren Jahre zeigen ein rasches Ansteigen. Oktober 1922: 306, Dezember 1923: 324, Oktober 1924: 308, Oktober 1925: 305, Oktober 1926: 445, April 1927: 338, April 1928: 700, April 1929: 814, Februar 1930: 870. In knapp 20 Jahren, die aufsteigen für die jüngere Hälfte des Krieges und der Nachkriegsjahre unterbrochen waren, hat sich also die Mitgliederzahl fast verdoppelt.

Das volle Bestandsbild für die obigen Zahlen geht aber erst auf, wenn man erfährt, wie die Mitglieder der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zusammengesetzt ist. Die Zahl von 870 Mitgliedern legt sich zusammen aus 499 Einzelmitgliedern, unter denen 93 Gelehrte und 371 Korporationen sind. Unter diesen Korporationen sind vertreten 200 Industrie- und Handelsunternehmen und Firmen, 25 Banken, 27 Universitätsverbände, 6 wissenschaftliche Vereine, 29 Frauenvereine, 27 Landesvereinigungen, 61 Städte und schließlich 10 Mitglieder ohne besondere Charakterisierung.

Staat und wissenschaftliche Forschung haben im Falle der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in einem ganz einzigartigen Verhältnis zueinander. Trotzdem hat die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft natürlich im ausgeübten Maße selbst veranlaßt, ist sie vergrößert. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft hat für den Staat eine weitgehende Bedeutung für den Staat abzugeben. Zu jeder Sitzung, deren Tagesordnung dem Ministerium vorher mitgeteilt werden muß, entfaltet die Regierung einen Vertreter, der die Angelegenheiten in jeder Hinsicht in die Verhandlung und zu lassen Befehle eingeleitet. Dieses eigenartige Verhältnis von Wissenschaft und Staat ist, wie schon erwähnt, ein Ergebnis, das genaue Gegenteil einer Vernachlässigung der freien Forschung. Die rege Teilnahme des Staates verpflichtet diesen wieder, am weiteren Ausbau der Forschungsanstalten mitzuwirken. Der nach außen hin sichtbarste Teil der Organisation sind die Forschungsanstalten. Es sind heute 27 Institute, die seit dem gesamten Gebiet der experimentierenden Naturwissenschaften umfassen. Die Eigenständigkeit dieser Forschungsanstalten besteht darin, daß sie nach keiner systematischen Einleitung aufgebaut sind, sondern im Einzelnen stets einem ganz bestimmten Bedürfnis entsprechen, welches oder jenes Sondergebiet der Naturwissenschaft durch freie und durch keinerlei Rücksichten gebundene Forschung weiter auszubauen. Einen ganz ähnlichen Bereich hat hier das jüngste Institut der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, das Institut für Hochleistungsphysik in Rindberg, dessen Arbeiten der Staat haben, durch Forderung neuer Arten moderner wissenschaftlicher Kulturgeschäfte den Boden unter der Füßen.

Die Krone und das Glanzstück der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft ist aber jener Zaubergarten der Wissenschaft, der nach dem Kriegsbau in Berlin-Schlachtensee entstanden ist und in den letzten Jahren mit der Schaffung des Harnack-Hauses und der Harnack-Stiftung seinen ganz besonderen Reiz erhalten hat. Es ist eine Göttertempel, wie sie in dieser ganzen Welt nicht ihresgleichen hat. Es ist ein unendlicher Park, dessen jeder Friede nur dem Einkommen entspricht, das hier die großartigsten biologischen Experimente der letzten Jahre gemacht wurden, daß hier jene legendären Wesen mit drei und mehr Herzen und andere Geschöpfe der Wissenschaft heranzuzüchten, die der Mitte des Welt ausgehenden Fortschrittes steht das berühmte „Hotel der Wissenschaft“: das Harnack-Haus. Es ist zu dem Zweck erbaut worden, ausländischen Gelehrten, die die Harnack-Stiftung besuchen oder aber mit zu experimentieren wünschen, eine vornehme Gaststätte bieten, die nichts von dem Komfort der Reueit vermissen läßt, aber gleichzeitig auch eine laute Atmosphäre garantiert, die die eigentliche Luft der Wissenschaft ist.

Der Dabinger Zaubergarten, die sichtbarste Schöpfung Harnacks, trägt ihrer ganzen Anlage nach jedem modernen Göttertempelus Wohnung, der mit dem Kinderkopf des alten griechischen Tempels nichts mehr gemein hat. Dem Harnack-Haus sind ausgeübte Götter und Ziergartenanlagen und der dort dem Sport huldig, steht kein Mensch den weltabgewandten Gelehrten an. Denn dies ist eine der ausnehmendsten Denkmäler der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft. Der Geist der Wissenschaft und der Geist der Zeit müssen langsam gehen.

Walter F. Erig.

Riesentelepos in Amerika.

Der amerikanische Millionär Mac Fiffi finanziert die Errichtung eines neuen Riesentelepos, das 50 Fuß Durchmesser haben und das größte der Welt sein wird. Mit Hilfe dieses Fernrohrs werden die amerikanischen Astronomen die Möglichkeit haben, nicht nur die Kanäle auf dem Mars deutlich zu sehen, sondern sogar das Treiben der Marsbewohner, wenn diese tatsächlich existieren, zu beobachten. Der Marsplanet wird durch dieses Fernrohr so gut zu sehen sein, als wäre er nur einige Meilen von der Erde entfernt. Das größte Teleskop der Welt geht bis jetzt das Fernrohr auf dem Mount Wilson in Kalifornien. Sein Objektiv hat 100 Zoll im Durchmesser, das des neuen Teleskops wird doppelt so groß sein. Sein Reflektor wird die vierfache Kraft besitzen und ein Schwermögen von einer Million menschenähnlicher Augen haben. Die besten neuzeitlichen Teleskope ergaben die Möglichkeit, ca. 14 Milliarden Sterne zu fotografieren, das neue Teleskop soll ca. 100 Milliarden Sterne bis zum Himmelstempel finden zu können.

... Doch unerlöst ist noch das Saargebiet



Bild auf die Saarschleife bei Mettlach.

einer der schönsten Stellen des Saargebietes, das neben seinen Kohlen- und Industriebezirken auch viele Parthen voll landschaftlichen Reizes aufweist. Noch immer ist das deutsch führende Land nicht auch rechtlich wieder deutsch geworden. Die Freude über die Befreiung des Rheinlandes darf uns das nicht vergessen lassen.

Was ist die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft?

Die größte Gelehrteninstitution der Welt.

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft wird zur Zeit im Zusammenhang mit der Wahl ihres neuen Präsidenten an Stelle des verstorbenen Prof. Harnack viel genannt — wie viele aber wissen genau um die gewaltige und weitläufige Organisation, um die es sich in Wirklichkeit handelt? Und trotzdem sollte dieses Wissen um die größte, gelehrte Organisation der Welt Gemeingut aller, nicht nur einer ganz bestimmten Bildungsschicht, sein. Denn das Schöne an ihr ist vielleicht die Tatsache, daß zu ihrer Erhaltung und Weiterbildung viele Kreise der Wirtschaft und des Volkes beitragen. Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft wurde im Jahre 1911 anlässlich der Hundertjahrfeier der Berliner Universität begründet. Sie sollte die Aufgabe haben, die jährlich im Bürgerort vergebenden Unterweisungen und Freunde der Wissenschaften mit der Wissenschaft und dem Staat zusammenzuführen, um sich an der Wissenschaftsförderung selbstständig durch Gründung und Betrieb von Forschungsanstalten zu beteiligen. Die Gründung selbst vollzog sich im tiefsten Frieden, der Kaiser jedoch persönlich die Festrede und überreichere der Gesellschaft die Stiftungsurkunde. Niemand hätte damals gedacht, daß schon ein paar Jahre später gewaltige Stürme an die Schwertel Jahre waren nach dem Kräfte der der Institution, als das ganze große Göttertempel und die überirdische wie Schnee an der Sonne dahinschwanden. Um aber den geradezu



Spülen Sie die Wäsche mit Sil!

Sie erreichen schnelle und vollkommene Lösung aller Seifenreste und beugen dem Grau- und Gelbwerden Ihres Wäscheschatzes vor. Sil — kalt aufgelöst — dem ersten warmen Spülwasser beigegeben, bietet absolute Gewähr für ein Waschergebnis von untadeliger Reinheit, herrlichem Wohlgeruch und besonders weißem Ton.

Sil zum Bleichen ohne Gleichen!

Kennen Sie schon das jüngste Erzeugnis der Persilwerke: **Sil** Henkel's Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel!



Turnier-Sport-Spiel

Die Turnier-Entscheidung

in Kampf um die Engelhardt-Plakette fällt heute abend.

Wieder wird Merseburgs Tennishallen-Gemeinde sich heute abend vollzählig auf dem Kaiserhof versammeln, um den letzten beiden Spielen des Turniers beizuhängen.

Am 18. Juli beginnt die Kampagne. Am 19. Juli findet im „Galina“ die Siegerehrung statt.

Sieg und Niederlage!

Die Landstädter, die am Sonntag und Montag in Wolfen und Solzow spielten, trachten von ihrer Seite eine Niederlage und einen Sieg mit nach Hause zu nehmen.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Wolfen statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Solzow statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Wolfen statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Solzow statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Wolfen statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Solzow statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Wolfen statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Solzow statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Wolfen statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Solzow statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Wolfen statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Solzow statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Wolfen statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Solzow statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Wolfen statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Solzow statt.

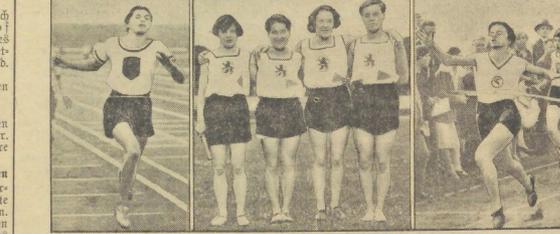
Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Wolfen statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Solzow statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Wolfen statt.

Am Sonntag fand ein Spiel gegen T. S. Solzow statt.

Deutsche Frauen im Sport voran



Frei Dollinger, München, Die Damenstaffel des Münchener Sports...

Frei Seeger, Berlin, Die Damenstaffel des Berliner Sports...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Die neuen Höchstleistungen von Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel...

Metropole Kückermans

Der Deutsche Schwimmmeister Kückermann, Victoria Hamburg, befindet sich zur Zeit in der besten Form seines Lebens.

Am 20. Juli findet in Berlin ein Wettkampf in der Wiederholung des im Vorjahr zum ersten Male durchgeführten Frauen-Bänderkampfes statt.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.

Die Teilnehmerinnen sind: Fräulein Seeger, Berlin, Fräulein Dollinger, München, Fräulein Seeger, Berlin, und der Damenstaffel.



Industrie- und Rohstoffe

Untersuchungen des Enqueteausschusses

Der Enqueteausschuss hat seine Untersuchungen über die Lage der Landwirtschaft in den Provinzen Pommern, Niederschlesien, Oberschlesien und Grenzmark abgeschlossen; die Untersuchungen sollen den Bericht über die Verhältnisse der gesamten Landwirtschaft durch eine Sonderuntersuchung der Lage in den Krisengebieten ergänzen. Mit Rücksicht darauf, dass die Arbeiten des Enqueteausschusses demnächst abgeschlossen werden müssen, und da er deshalb auf die Untersuchung der übrigen Krisengebiete verzichten muss, müssen die Untersuchungen über die Lage der Ostprovinzen als Hauptgrundlage für die Beurteilung der Lage in den Krisengebieten betrachtet werden.

Über die Ursachen der Verschuldung in den Krisengebieten schreibt der Bericht u. a.: Die im Herbst 1929 vorliegenden Verhältnisse waren von wesentlicher Bedeutung für die künftige Entwicklung der Lage in der Landwirtschaft. Damals wurde die Landwirtschaft gezwungen, Goldnoten zu zahlen und ihre Produktionsmittel zum großen Teil gegen Goldmark zu kaufen, während sie die eigenen Erzeugnisse nur gegen Papiermark absetzen konnte. Es mußten damals Kredite in Goldmark aufgenommen werden, zu Zinssätzen, die bis über 50 Prozent im Jahre betragen. Die Verschuldung hat einen weiteren Antrieb durch die von beherrschender Seite mit Unterstützung der landwirtschaftlichen Berufsvertretungen durchgeführte Entlassungspropaganda in den Jahren 1929/30 erfahren. Die Betriebe, die dieser Propaganda gefolgt sind, können heute von dem einem einschlagenden Wege unter dem Zwange der hohen zu zahlenden Zinsen nicht mehr zurück. Vorschub wurde dem Anwachsen der Verschuldung durch die Möglichkeit der Aufnahmefähigkeiten von Erbschaftskrediten geleistet. Die sehr dezentralisierte Organisation der Genossenschaften ermöglichte es dem Landwirt, gleichzeitig auf verschiedenen Seiten Kredite aufzunehmen, ohne daß infolge des Bankgenusses die einzelnen geliehenden Stellen Kenntnis von der Höhe seiner Gesamtverschuldung hätten.

Kupferbaisse geht weiter.

Von 1155 Cent auf 1130 Cent.

Dem von den amerikanischen Abteilungen ausgehenden Druck folgend, sah sich das Internationale Kupferkartell zu einer neuen Herabsetzung seiner Notierungen für den europäischen Konsum von 1155 Cent auf 1130 Cent für Hamburg, Rotterdam und Le Havre gezwungen. Diese weitere Preisermäßigung bringt die Kartellnotierungen wieder auf Parität mit dem inzwischen weiter gesunkenen amerikanischen Niveau. Die Diapartität war das europäische Kupfergeschäft in den letzten Tagen noch unbefriedigender als bisher, so daß jetzt die Möglichkeit besteht, daß die Verbraucher wieder einen Teil ihres vorübergehenden Bedarfs decken werden. Trotzdem muß bezweifelt werden, daß diese Käufe einen größeren Umfang annehmen werden. Der Kupferverbrauch ist bisher noch rascher als die Erzeugung gesunken. Teilweise ist dies eine Folge der künstlichen Zurückhaltung der Verbraucher, in der Hoffnung, später noch billiger kaufen zu können. Zum anderen Teil aber ist das Zusammenschrumpfen des Geschäfts durch das ständige Abwinken der amerikanischen und europäischen Konjunktur hervorgerufen, so daß eine grundlegende Besserung der Marktbedingungen von vorübergehender Erholung, vor einem Konjunkturaufschwung in den hauptsächlichsten Verbrauchsländern nicht erwartet werden kann.

Wollversteigerung in Halle.

Bei der am 23. d. M. in Halle stattgefundenen Sommer-Wollversteigerung werden, wie im vorigen Jahr, etwa 1000 bis 1600 Zentner Wolle zur Versteigerung kommen. Es handelt sich fast durchweg um mitteldeutsche Sorten.

Die Lage auf dem internationalen Wolframmarkt, die sich in den Monaten April und Juni ganz gut angelesen hatte, hat sich im Verlauf dieses Monats weiter verschlechtert. Die Preise für Wolfram wurden Preisabschläge bis zu 10 Prozent gemeldet; die in London seit dem 8. d. M. im Gange befindliche Wollversteigerung verläuft bei weichen Preisen ziemlich flau. Bei dem noch immer sehr

Deutschlands Konjunktur- und Rohstoffbaisse

W. K. Die bedeutsamste Begleiterscheinung des weltwirtschaftlichen Konjunkturrückganges, dem sich im Verlaufe der letzten Monate nur noch ganz wenige Länder entziehen konnten, ist die immer weiter fortschreitende Senkung der Rohstoffpreise. Die in den letzten 12 Monaten eingetretenen Preisrückgänge betrafen sich auf etwa 30 Prozent bei Häuten, 30 Prozent bei Textilrohstoffen und 40 Prozent bei Kautschuk und Zink. Die Bewegung vollzieht sich mit einer Gewaltsamkeit, der in der modernen Wirtschaftsgeschichte kaum etwas Gleichartiges an die Seite zu stellen ist. Sicht man von gewissen Strukturveränderungen ab, die sich im Laufe der letzten Jahre vollzogen haben, so kann es fraglich erscheinen, ob diese Rohstoffbaisse mehr Ausdruck des allgemeinen Niederganges der Weltwirtschaft ist oder ob umgekehrt die zunehmenden Schwierigkeiten der internationalen Rohstoffwirtschaft den Anstoß zum Rückgang der Weltkonjunktur gegeben bzw. zur Verschärfung seines Tempos entscheidend beigetragen haben. Wahrscheinlich handelt es sich hier um ein Siedchreckenszenario von Ursache und Wirkung und um Zusammenhänge, die der vollen Aufklärung noch bedürfen.

Für das so stark auf den Bezug fremder Rohstoffe angewiesene Deutschland bedeutet die Ungewissheit der Preisentwicklung an den Weltrohstoffmärkten zunächst die Verstärkung der aus seiner eigenen Lage herrührenden Unsicherheitsfaktoren. Insbesondere sind der Rohstoffproduktion wertlos sich naturgemäß am stärksten auf Industrien aus, bei denen der Fabrikatwert einen höheren Material- und einen niedrigeren Verarbeitungskostenwert enthält. In diesem Zusammenhang kann man das Beispiel der Textilindustrie verweisen werden, für die das Institut für Konjunkturforschung die Lohnkosten nur auf 15 bis 18 Prozent des Produktionswertes schätzt (gegen 25 bis 30 in Maschinenbau, 35 bis 40 in der Elektrotechnik und 40 bis 45 in einem so arbeitsintensiven Zweig wie der Uhren-

industrie). Es ist charakteristisch, wenn die Baumwollindustrie zur Erklärung ihrer Absatzkrise darauf hinweist, daß der durch den Zusammenbruch der amerikanischen Sützungskartelle herbeigeführte Anstieg der Rohbaumwolle die Stimmung der Kundschaft stark beeinträchtigt und sie in ihren Dispositionen sehr zurückhaltend macht. Die Hoffnungen auf Abhülen der Preisbaisse können im Augenblick eine sehr unerwünschte Steigerung der Absatzstocckung und der Betriebs-einsparungen zur Folge haben. Es wird demgegenüber, die die D.B.-Bank in ihrem letzten Monatsbericht ausführt, für den weiteren Konjunkturverlauf von richtunggebender Bedeutung sein, in welchem Umfang die auf allgemeinen Preisabschlag gerichteten Erwartungen zur Wirklichkeit werden. Es kommt nicht allein darauf an, daß sich der Rückgang der Rohstoffpreise so schnell und ungeschwächt wie möglich auf die Einzelhandelspreise und Lebenshaltungskosten auswirkt. Dieser Zusammenhang ist ja ausschlaggebend für den Erfolg der Bestrebungen, zu einer Senkung der Lohnkosten und zur Senkung des Rohstoffpreises, sowie sich im Rahmen der gegebenen Verhältnisse und auf der Grundlage der Entwicklung der Lebenshaltungskosten sich orientiert herauszufinden, nicht anzureichen. Es muß ein Abbau der nach wie vor unerträglich hohen sonstigen Selbstkosten der deutschen Wirtschaft eintreten. So verschieden aber die Zusammenhänge sind, so verschieden ist die Wirkung ihrer einzelnen Bestandteile in den verschiedenen Wirtschaftszweigen und Unternehmungen. Es könnte eine einheitliche Beeinflussung des Kostenwerts und Verzögerung des Spielraumes der Preisbildung durch Abbau der öffentlichen Läden bewerkstelligt werden.

Geschäftslage mit einer schwächeren Bourse-eröffnung rechnen, die dann auch tatsächlich erfolgte. Die Preisermäßigung der Bank von England bestanden soll, wurden lebhaft erörtert. Die Preisermäßigung bei Bernberg verstimmt, zumal erst vor ganz kurzer Zeit die französischen Kunstseidenpreise hatten heraufgesetzt werden können, und außerdem beschleunigte man die Preisermäßigung für die Monate, je nicht immer sehr günstig ausfallen. Der Monatsbericht der Debitbank war ebenfalls nicht dazu angetan, der schwachen Grundstimmung entgegenzuwirken. Wieder kam zur Eröffnung auf fast allen Märkten das Wort, die nur eigene Aufnahme fand. Die Kursverluste betragen in der Regel bis zu 3 Prozent, darüber hinaus verloren Hotelbetriebe, Svenska, Berger, Schubert & Salzer und Kunstseidenwerke bis zu 5 bis 6 Prozent. AG für Verkehrsessen notierten exklusive Dividende und waren selbst bei Berücksichtigung des Abschlages um 1 bis 2 Prozent gedrückt. Im Verlaufe trat eine Änderung der Tendenz nicht ein. Die Kurse gaben weiter nach, gelegentliche Ansätze einer Erholung gingen sofort wieder verloren. Es traten bei kleinem Geschäft Rückgänge um 2 bis 3 Prozent gegenüber dem Vormonat hinzu, die bei den schwereren Werten Reichbank, Salzdetfurth usw., bis zirka 5 Prozent betrugen. Scheinbar gelangte auch etwas Auswärtige an den Markt, die selbst bei den Großbanken nur wenig Annahmefähigkeit vorfand. Anleihen im Verlaufe etwas nachgehender. Anländer Reichsbank, Pfandbriefe weiter nachgehend, Reichsbankforderungen nach dem gestrigen Rückgang und nach schwächerem Beginn, mittlere Fälligkeiten weiter schwächer. Devisen schwächer, Pfund international fest. Paris und Spanien schwächer. Gold leicht, Tagesgeld 2 1/2 bis 4 1/2, Monatsgeld 4 1/2 bis 5 1/2, Warenwechsel 3 1/2 Prozent.

Gasversorgungsprojekt der Isesder Hütte.

Nach längeren Verhandlungen mit den beteiligten Interessenten hat sich die Verwaltung der Isesder Hütte nunmehr entschlossen, eine große Kokerei mit einer Jahreserzeugung von 100 Millionen Kubikmeter Gas zu bauen, um damit die Versorgung der Städte Hildesheim und Braunschweig sowie eventuell eines Teiles der Provinz Hannover mit Gas zu übernehmen. Nach den inzwischen zu Ende geführten Verhandlungen der Stadt Hildesheim mit der Isesder Hütte hat sich letztere bereit erklärt, den Bedarf der Stadt Hildesheim bis zu einer Gesamtmenge von 20 Millionen Kubikmeter jährlich zu liefern. Die Anlagekosten für die Rohleitung werden rund 600.000 RM. betragen. Die Provinz Hannover hat den Wunsch, an der Leitung Hildesheim-Hildesheim mit 20 Prozent beteiligt zu werden, um dadurch eine einheitliche Gasversorgung Südhannovers vorbereiten zu können. Der Vertrag soll auf die Dauer von 20 Jahren abgeschlossen werden.

Kritisch wird in Schwierigkeiten. Die Wurzener Kunststollenwerke und Biskuitfabriken vorm. F. Krietsch AG in Wurzen teilen mit, daß sie Stilllegungsantrag gestellt hat und gleichzeitig an Hüllengruben wegen eines Meteoritums bis zum 15. September d. J. herangezogen ist.

Börsen, Devisen, Märkte

Berliner Börse vom 22. Juli.
Tendenz: Weiter schwach!
Der schwache Verlauf der gestrigen Newyorker Börse ließ schon vormittags bei der herrschenden

Reichsbankdiskont 4 Prozent.

Die Reichsbank hat den Diskontsatz auf 4 Prozent herabgesetzt.

Berliner Börse vom 22. Juli

(Terminnotiz, erster Kurs)
(Drathbericht des Commerz- und Privatbank, Messersburg)

22. 7.	21. 7.	22. 7.	21. 7.
Bank. Paketf.	93.00	95.00	95.00
Neckd. Lloyd	88.00	88.00	88.00
Ades	118.00	118.00	118.00
Adel. Handelsgesell.	118.00	118.00	118.00
Com. u. Privatb.	118.00	118.00	118.00
Darmstadt u. Nat.	118.00	118.00	118.00
D.B. Bank	118.00	118.00	118.00
Deutscher Bank	118.00	118.00	118.00
Reichsbank	118.00	118.00	118.00
Altkassendaten	118.00	118.00	118.00
AGZ	118.00	118.00	118.00
J.B. Berger	118.00	118.00	118.00
Bergmann Elektr.	118.00	118.00	118.00
Com. Gen. u. Komm.	118.00	118.00	118.00
Deut. Conti Gas	118.00	118.00	118.00
Duck. Erdöl	118.00	118.00	118.00
Duck. Linsen	118.00	118.00	118.00
Elektr. Licht u. Kr.	118.00	118.00	118.00
Feldsch. Licht	118.00	118.00	118.00
Gas. Licht u. Kr.	118.00	118.00	118.00
Gas. L. elektr. Unt.	118.00	118.00	118.00
Hochst.	118.00	118.00	118.00
Harpener Bergbau	118.00	118.00	118.00
Hess. Bergbau	118.00	118.00	118.00
Ho. Grund	118.00	118.00	118.00

Berliner Börse vom 22. Juli

(Nützlich von der Commerz- und Privatbank Messersburg)

22. 7.	21. 7.	22. 7.	21. 7.
8% Bayer. Messe	98.25	98.50	98.50
7 1/2% Ver. Stahlw.	98.50	98.75	98.75
6% Hypothekendarl.	98.75	99.00	99.00
Verkehrsverbr.	99.00	99.25	99.25
4 1/2% Lokalbahn	141.25	141.50	141.50
Kraftwerke	91.00	91.25	91.25
Haller-Blankb.	91.00	91.25	91.25
Halle-Heitersd.	91.00	91.25	91.25
Hannoverscher Hochb.	91.00	91.25	91.25
Hamburg-Süd	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Westb.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nordb.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ostb.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Westf.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ostf.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. West.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Ost.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Süd.	91.00	91.25	91.25
Hannoversch. Nord.	91.00		

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme

Frau Elsa Wagner
Hans-Wolfgang Wagner
Frank-Rüdiger Wagner
Brigitte Wagner

Halle (Saale), im Juli 1930

Anzeigen.
Die bis Ende des Monats an bekanntem Ort veröffentlichten Anzeigen sollen ohne weitere Beachtung überlassen werden. Die Beiträge der Anzeigen werden nach Maßgabe der Bestimmungen der Reichsdruckerei berechnet.

Familien-Nachrichten.
(Mit anderen Familien nachzulesen.)

Beifahrer:
Martha Dübner mit August Karp, Albersrode, Bretungen.

Gelobten:
Gustav Weitz, 71 J., Querfurt; Frau Selma Wagner geborene Weitz, 55 J., Jöhren; Frau Emilie Weitz, 58 J., Jöhren; Frau Selma Weitz, 58 J., Jöhren; Frau Marie Paulsen, Naumburg; Frau Marie Winter, 21 J., Mittelrheide; Frau Denny, 30 J., Langendorf.

Schlafzelle frei
i. S. ab Fr. Brühl 12.
Zwei leere Zimmer
zu vermieten. Anfr., erbeten unter 700 an die Geschäftsst. d. St. 7-93im - Wohnungen zum 1. 10. 1930 zu vermieten. E. u. n. d. Banerstraße 6.

Wohnen
kann b. alleinstehender Frau billig wohnen und isolieren. Anfr. u. 701 a. d. Oef. d. St.

2-3-Zimmer-Wohnung
mögl. m. Bad o. kinderlos. Gep. per lot. ob. ip. anfr., evtl. ange. St. Ang. u. 782 a. d. Oef. d. St.

Ein oder zwei gut möblierte Zimmer
von Studenten sofort zu mieten gesucht. Angebote m. Preisangabe unter 5150 an die Geschäftsst. d. St.

Al. Grundstück
mit Hof od. Garten zu kaufen, auch post. evtl. Ang. u. 768 a. d. Oef. d. St.

Radio
4 Röhren mit Akku, Lautsprecher u. Gleichrichter zu verk. Anfr. u. 764 a. d. Oef. d. St.

Brockhaus-Lexikon
und andere Bücher zu verkaufen. Anfragen u. 765 a. d. Oef. d. St.

Ein neuer Motor
zu kaufen gesucht. Ang. u. 763 a. d. Oef. d. St.

Für Vereine!
Schieß- und Kegellisten
hält stets vorrätig.
Buchdruckerei Th. Höber
Merseburg
KI Ritterstr. 3 - Fernspr. Nr. 223

Kartoffeln
3tr. RM. 6.-, verk.
Rittergut Wallendorf.

Aufpolstern
Möbeln aller Art
billig, schnell, gut.
W. u. m. h. l.
Wöbel-Handl. Delagube 1.

Hausmädchen
gut empfohlen, hell, ein
Wöbel, KI. Ritterstr. 9.

KAFFEE MAG SCHAUNT
HERZ
stets frisch zu haben bei
F. Klappach, Ober-Altendorf 30.

Verwenden Sie gegen vorzeitigen Haarausfall.
Schuppen u. Jucken d. Kopfhaut nur d. schon seit viel Jahren bekannte, bewährte, **ECHTE Edel-Brünnel-Haarwasser** los. 1/2 Lt. 85 Pf. oder **ECHTES Edel-Brünnel-Haarwasser** los. 1/2 Lt. 1.00 Pf. Biot. Flasch. mitbring. / Zu hab. in Merseburg nur bei Werner Mahlfeldt, Drogen, Farben, Foto, Kl. Ritterstraße.

Baby schreit
nach den neuesten Modellen in **Kinderwagen Klappwagen** mit Verdeck
Preis von RM. 2.- an von

Schütze
Merseburg, Bahnhofstraße 8.
Großvertrieb in Kinderwagen erster Fabriken. Kommen Sie deshalb noch heute zu mir und besichtigen Sie mein großes Lager: Garnierung, Steppdeck, Converters, Kindergürtel, Kinderstühle alles finden Sie in größter Auswahl.

Stelle morgen wieder eine Auswahl hochwärdiger und fruchtbringender **Kühe u. Färsen** (mit Kübeln) sowie pa. **Küfer** u. **Verkel** preiswert p. Verkauf.
Richard Schmidt, Frankleben Telefon Grohmann 217

Wegen weiterer Blauschiffung verkaufen mit **14 Stck. gute starke u. mittelstarke Arbeitspferde**
unter 24 Stck. die Weib. 6-12 Jhr. II sowie sämtliche hausgebrauchl. Geschirre und Wagen.
Mitteldeutscher Lastkraftwagenvertrieb
Leipzig W 32, Schwanenstraße 4 - Tel. 40595.

Günst. Klavierverkauf!
Nußbaum-Planino
tadellos u. fehlerfrei, 475.- RM.
Planohaus Hoffmann
Halle, Am Riebeckplatz.

Sächsische Bettfedern-
Fabrik Paul Heyer, Dallwitz 47
Prov. Sachsen, Angerstraße 4
sendet Ihnen zur Probe, ohne
sonstige Kosten, 200 Gramm
Bettfedern bedeckter zu Fabrikpreisen
Permer **prima Bettinlett.**
Prüfen Sie selbst u. verlag. Sie Prob. und Preisliste unentgeltl. portofrei.

Restaurant Augarten
Kraußstraße 14.
Skatispiele
aus Stadt u. Land
Am Sonnabend, d. 26. ab 8 Uhr u. Sonntag, d. 27. ab 9 Uhr nachm.

Großes Preisballet
Am Jahrestag, Supradu bietet Der Wirt

Globel's Restaurant
Donnerstag **Schichtfest**
Serrut 797.

Schichtfest
Donnerstag **Schichtfest**
Lands Radf. D. Ballmann, Beugersstraße 4.

Müllers Hotel
Mittwoch:
TANZ-ABEND
EINTRITT FREI
KEIN WENZANG
RESTAURANT-PRISSE
BIERE VOM FASS
DAS GUTE RIEBECK-BIER
ECHTES LICHTENHAINER
PILSENER URQUELL
BAR-GETRÄNKE

SONNTAG:
5 UHR TANZTEE
KAPELLE: C. BLACHMANN, LEIPZIG

Park-Café
Morgen, Donnerstag, d. 24. Juli.
Letztes Sonderkonzert
des ungarischen Kapellmeisters **Pista-Banka.** — Jeden Dienstag, Mittwoch, Sonnabend **Tanz-Abend**

Scheuen Sie sich nicht einige Mark mehr auszugeben
Für 75 Mk. erhalten Sie schon das gute **Edelweiß-Herrenrad Nr. 11 A** mit Torpedo und prima Beratung (Dunlop od. Continental) u. Frankensendung. Der zum Edelweiß verwendete Rahmen ist aus erstklassigem Rohmaterial und von Belastungsproben von 10 Tonnern haben am Rahmen nicht das Geringste zu ändern vermocht. Alles Weitere ist in unserem neuen Katalog 1930 zu lesen, welchen wir Ihnen gern gratis und franco zuwenden. Fahrräder, Nähmaschinen und Gummirifen mit unserer über 30 Jahre bestehend geschützten **Marke Edelweiß** vertreten. Bisher über 1/2 Millionen Edelweißfahrräder geliefert. Das konnten wir wohl nimmermehr, wenn Edelweiß nicht gut und billig war.

Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg 175 X
Fahrradbau-Leistungsfähigkeit pro Woche 1000 Edelweiß-Räder

Omnibus-Sonderfahrten
nach **Bad Seeburg** und **Bad Rastenberg**
veranstaltet **Verkehrsbüro Merseburg**
Kleine Ritterstraße 3 — Telefon 3230
Geschäftszeit: 8^{1/2} bis 18^{1/2} Uhr

Pilo für alle Schuhe

Pilo in der Dose
ist immer noch wie vor 30 Jahren das unübertreffliche Pflegemittel für alle Gebrauchsschuhe in schwarz und farbig.

Pilo flüssig
ist das einzigartige, saubere Spezialmittel für alle feinfarbigten Schuhe. Pilo flüssig bietet sicheren Schutz gegen jede Beschmutzung.

Pilo in Tuben
erhalten Sie als stark farbende Spezial-Creme in allen Modelfarben, als Pilo-Reinigungs-Creme, dem milden Pflegemittel für alle feinfarbigten Schuhe, als Pilo-Lacklederpolier, die tatsächlich Lackleder erhält.

Pilo immer noch 25 Pfg.

Bürgerhof Merseburg
Freitag, den 25. Juli
SONDER-ABEND
Leitung
Mitteld. Verband f. Tanzsport/Leipzig

TANZ-TURNIER um den **BULGARIA-PRÆMIIS 1930**
Turnier: offen f. Amateure-Tanzpaare
Fahnen-Ballon-Tanz!
Wertv. Preise stiften erste Firmen
TanA-Sport-Kapelle Dorn
Vorführungen in moderner Tänze
Foxtrott, Engl. Waltz, Slow-Fox, Tango

WALLY DEBOOT
RUDOLF KRAUSZ
Propaganda-Tanzpaar der Bulgaria-Zigarettenfabrik Dresden

Vor. u. d. Turn.-Ball. Anf. 8 Uhr. Ende? Trotz enorm. Unk. Eintritt 1 u. 50 Pf.

Jeden Donnerstag nachm. 3-7
hatte ich Sprechstunde für
Beinleidende (offene Beine)
u. chronisch Kranke. 20jähr. Erfahrung
Otto Ditttelbach, Merseburg,
Lenner Straße 4.

Der NEWFORD LASTWAGEN
UND DER FORDSON TRAKTOR
LÖSEN ALLE TRANSPORT-PROBLEME

Ford

ZUVERLÄSSIG
DAUERHAFT
SPARSAM IM
GEBRAUCH

Die Credit Aktiengesellschaft für Ford Fahrzeuge finanziert Ihren Ankauf
Ihr autorisierter **FORD-HANDLER** ist:

Friedrich Engel
Großbankstelle Merseburg Telefon 2203

Die in Stück Nr. 47 des Regierungsamtsblattes v. 23. Nov. 1929 als Sonderbeilage erschienene

Baupolizei-Verordnung
für die Städte und das platte Land mit Ausnahme v. Halle-S.

ist in **Broschürenform** hergestellt und zum Preise von Mk. 150 v. der Amtsblattdruckerei Th. Rößner, Merseburg, sowie von der Buchhandl. Fr. Stollberg (Inh. Heilmut Schoepke), Merseburg, zu beziehen.

HOLLANDERIN

Buttermilchseife
viel nachgeahmt
doch in Qualität
nie erreicht

90g Frischgewicht 35 Pf.
35 Stück R.M. 10

Alteingeherbellen
Günther & Haugner AG
Chemnitz-Kappel

Generalvertreter u. Fabriklager: **Walter Meyer,**
Leipzig-Gohlis, Schlöbchenweg 1, Tel. 51565

Haben Sie Interesse?

Ihren Verdienst durch intensive Arbeit zu erhöhen, dann bewerben Sie sich um die

Agentur
der Nord-Deutschen Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Der Platz Merseburg ist neu zu besetzen und sollen gleichzeitig noch weitere Agenturen in einigen größeren Orten des Landkreises errichtet werden. Bezirksdirektion Rich. Schulz, Magdeburg, Askaniischer Platz 3.

Wer als Betriebs-Ingenieur, Werkzeiler, Einkaufs- und Verkaufs-Organisator fort-schrittlich denkt

und täglich neues Wissen auf allen Gebieten der neuzeitlichen Technik erlangen, ebenso praktische Anregungen für die wirtschaftliche Betriebsführung schöpfen will,

wähle als ständigen Begleiter
die **„Illustrierte Technik“** Stuttgart

Diese neuausgegebene aktuelle technische Wochenschrift behandelt jede Woche in bildreicher Ausstattung alle Forschungs-Erfindungen, Umwälzungen in Technik, Wirtschaft und Industrie u. muß deshalb in Besitz eines jed. Vorwärtstrebenden sein

Einzelpreis 30 Pf.
1/2jährlich nurk. 3.00
(Ausland mit Porto-Zuschlag)

Verlangen Sie noch heute ein kostenloses Probeheft und nähere Angaben.

